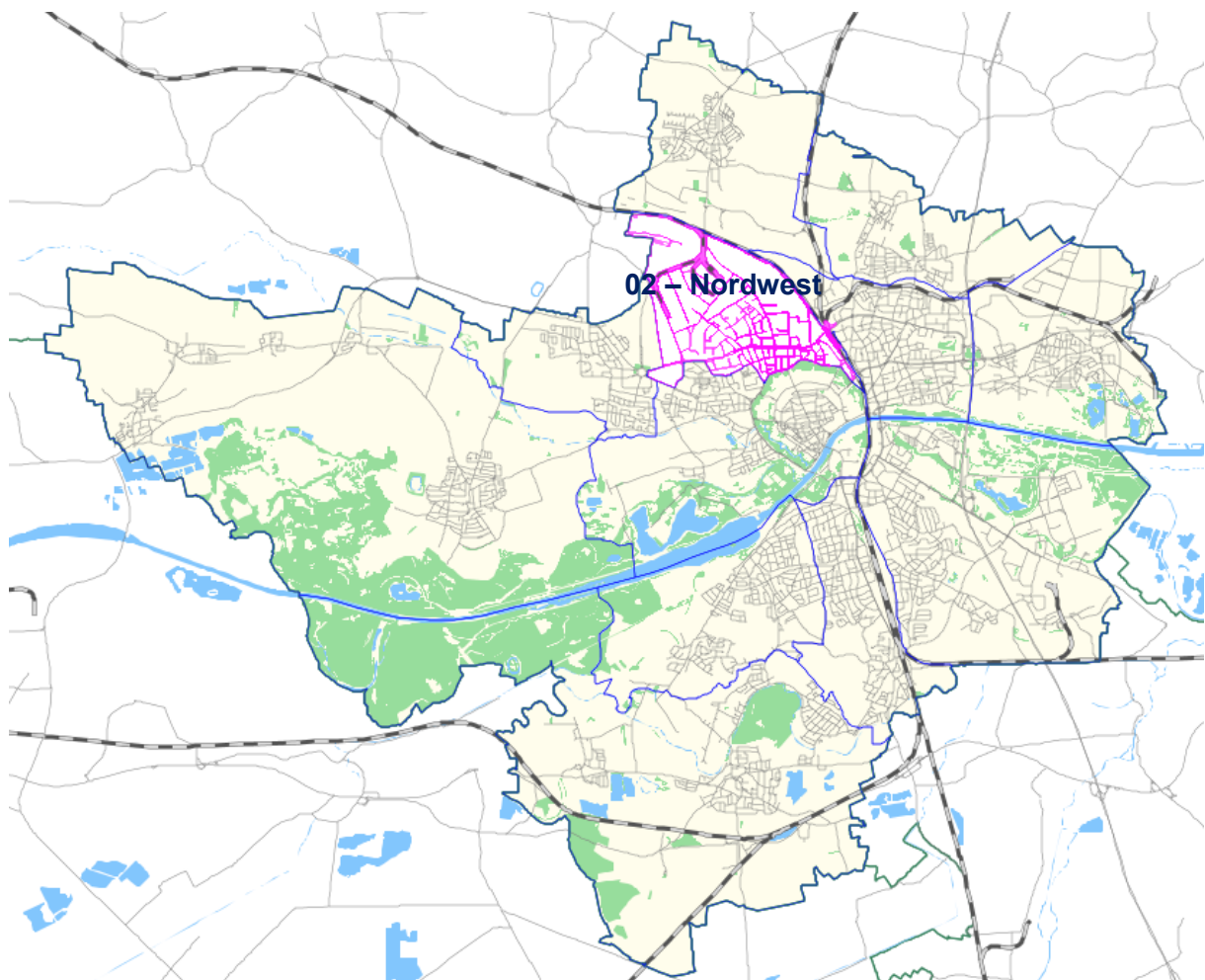


Unsere Stadtbezirke

Teil II

02-Nordwest – Zusammenspiel von Mensch und Wirtschaft



Der Stadtbezirk Nordwest ist mit seinen 6 Unterbezirken einer der größten Wirtschaftsstandorte im Stadtgebiet der Stadt Ingolstadt. Industrie und Gewerbe sind hier auf einer Fläche von rund 175 Hektar angesiedelt. Das ist mit 31 % der größte Flächenanteil in diesem Stadtteil. Den zweitgrößten Anteil des Gesamtareals von 5,64 km² nimmt der Wohnbau mit 1,12 km² ein. Das zeigt, dass hier Leben und Wirtschaft eng miteinander verzahnt sind. Hierfür spricht auch, dass von den über 103 000 sozialversicherten Beschäftigten, die in Ingolstadt arbeiten, rund die Hälfte einer Tätigkeit im Stadtbezirk Nordwest nachgeht. Durch die Landesgartenschau 2021 gewann der Stadtteil auch deutlich an Erholungs- und

Gewässerfläche hinzu. Der neuangelegte Piusparks mit seinem See trägt nun dazu bei, dass sich auf einer Fläche von 47 Fußballfeldern im gesamten Bezirk Nordwest erholt werden kann. Dieser Teil der Stadt weist außerdem trotz seiner hohen Bevölkerungsdichte viele Freiflächen und Grünflächen zwischen den Wohnhäusern auf. Diese Flächen zählen statistisch zwar als Siedlungsfläche, tragen aber ebenfalls erheblich zur Verbesserung des Klimas und zur Regeneration bei.



Foto: Stadt Ingolstadt/ Schalles

Laut Melderegister waren zum 31.12.2023 in diesem Teil der Stadt 18 730 Personen mit Hauptwohnsitz gemeldet. Nach den Stadtbezirken Südost und Nordost hat Nordwest mit einem Anteil von rund 13 % die meisten Einwohner im Stadtgebiet. Im Jahr 2023 gab es in Nordwest 195 Geburten und 215 Sterbefälle. Somit ist der natürliche Saldo - wie auch in den Vorjahren – mit -20 negativ (Abb. 1)



Abb. 1

Quelle: Melderegister

Grafik: Statistik und Stadtforschung

Wachstum wird im Stadtbezirk Nordwest hauptsächlich durch Zuzüge von außerhalb erreicht. Im Jahr 2023 kamen insgesamt 2 459 Menschen aus der Umgebung, Deutschland und dem Ausland, um hier zu wohnen. 2 147 verließen hingegen den Stadtteil in die andere Richtung. Innerhalb des Stadtgebietes lag der Saldo bei den Umzügen bei -32. Zusammen ergibt dies

einen Wanderungssaldo von +280. Rechnet man nun den Wanderungssaldo und den natürlichen Saldo zusammen ergibt dies einen Wert von +260. Betrachtet man die letzten 3 Jahre hat der einen Zuwachs von insgesamt 1 155 Einwohnern zu verbuchen und gehört somit zu den Gewinnern bei den Einwohnerzuwächsen. Er belegt Platz drei hinter der Stadtteilen Südost und Nordost.

Einwohnersaldo gesamt für den Stadtbezirk Nordwest

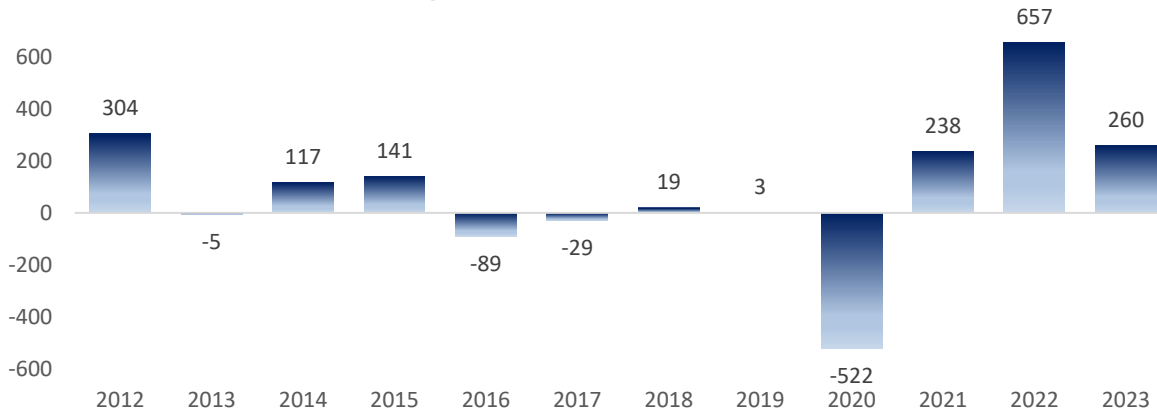


Abb. 2

Quelle: Melderegister

Grafik: Statistik und Stadtforschung

Die Altersstruktur zeigt hier eine relativ hohe Homogenität bei Kindern und jungen Erwachsenen. Kinder von 0 bis unter 6 Jahren und von 6 bis unter 15 Jahren haben einen Anteil von insgesamt 16%. Der Anteil der 15 bis unter 25-Jährigen liegt bei 12 %. Die Altersgruppe der 25 bis unter 45-Jährigen sind mit 29 % vertreten. Diese Anteile zeigen, dass dieser Stadtteil sowohl von Familien mit Kindern, als auch von jungen Erwachsenen bewohnt wird. Ursächlich hierfür sind vor allem der relativ günstige Wohnraum und die Nähe zur Industrie und zum Gewerbe als Arbeitgeber.

Altersstruktur

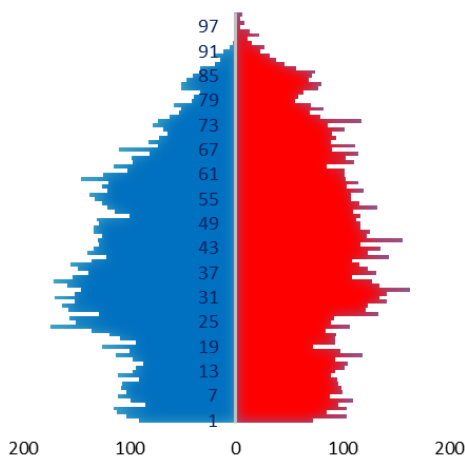
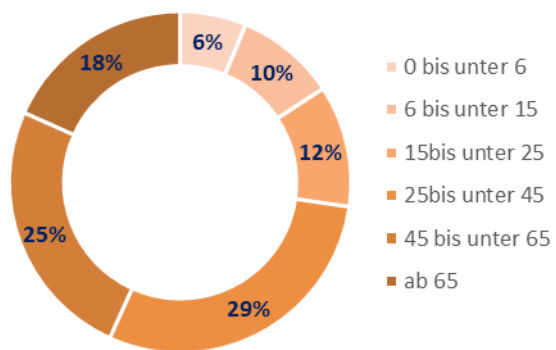


Abb.3 und 4

Quelle: Melderegister

Grafik: Statistik und Stadtforschung

Abschließend ist zu sagen, dass sich der Stadtbezirk Nordwest aufgrund der engen Verflechtung zwischen Bevölkerung und Wirtschaft zu einem vielseitigen und lebendigen sowie zukunftsorientierten Stadtteil entwickelt hat.